# Scheuermann, Ulrike (2016): Schreibdenken

Scheuermann, Ulrike (2016): Schreibdenken. Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug nutzen und vermitteln. 3. Auflage, Opladen & Toronto: Budrich.

Signatur Leuphana Bibliothek (2. Auflage, 2013): 15-12645

3. Auflage (2016) verfügbar im Campusnetz der Leuphana Universität unter: https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838547176 (utb-studi-e-book)

## Schreibtutorin Veronika Walzberg über das Buch

Der Ratgeber eignet sich dafür, das Konzept des Schreibdenkens kennenzulernen und anzuwenden. Begriffe der Schreibforschung wie z.B. "Flow" oder "Voice" werden kurz und deutlich erklärt, weshalb das Buch gut zum Nachschlagen ist. Weiterhin können mithilfe des Buchs sowohl kurze als auch zeitintensive Methoden fürs Schreiben und Denken gefunden werden. Dabei wird auf spezifische Methoden für verschiedene Schreibtypen sowie verschiedene Eigenschaften von Menschen eingegangen (z.B. Extravertierte vs. Introvertierte). Das Buch bezieht sich insbesondere auf zwei Arbeitsbereiche: Schreiben und Denken im Arbeitsalltag (Selbstcoaching) sowie Schreiben und Denken in der Schule (Tipps, Übungen & Gruppenarbeitmöglichkeiten - Anregungen zum weiterdenken nach der Schulveranstaltung).
Dementsprechend richtet sich der Ratgeber an Schreibforscher*innen, Lehrkräfte, Studierende und Schreibberater*innen und ist auch geeignet fürs Selbstcoaching (z.B. für Dozent*innen, wissenschaftliche Mitarbeitende etc.).

### Welche Themen werden abgedeckt?

1. Lust auf Schreibdenken entwickeln
2. Schreibdenken verstehen (Bedeutung, Funktionsweise, konzeptioneller Zusammenhang, Problemlösung durch Schreibdenken, wie Schreibdenken in den USA gelehrt wird)
3. Schreibdenken  im Prozess – Schreibprozess und Schreibtypen (Der Schreibprozess, Die Schreibtypen, Schreiben für Extravertierte und Introvertierte, Schreibzeiten, Günstige Schreibbedingungen schaffen)
4. Schreibdenken kennenlernen – Methodenkoffer (Denkbilder, Schreibsprints, Denkwege, Gemeinsam schreibdenken, Notizstrategien)
5. Schreibdenken in der Lehre einsetzten – Motivation und Lehrsituation (Bedeutung der Einzelarbeit, Schreibdenken einführen und anleiten, Lehr-Lernziele mit Schreibdenken, Weiterdenken außerhalb der Veranstaltung)
6. Mit Schreibdenken den Arbeitsalltag bewältigen – Selbstcoaching
7. In eine Zukunft mit Schreibdenken blicken

### Fazit

Das Buch ist knapp und prägnant geschrieben und gibt dabei eine gute Einführung in Schreibbegriffen, die sich mit dem Ansatz des "Schreibdenkens" verknüpfen. Es stellt erstaunlich viele Methoden vor – auch zum Einstieg ins Schreiben oder zum Ordnen von Gedanken. Der Ratgeber thematisiert das Nutzen von Schreibdenken für Lehrkräfte und allgemein wissenschaftlich Schreibende.

< zurück zur vorherigen Rezension

weiter zur nächsten Rezension >